

Merkblatt E401.90

Umfassungszarge mit Kämpfer und Glasoblicht EI30 auf MBW/LBW

Anwendung

- Für HERHOLZ-Türelemente nach Liste und Hinweis auf Plänen.

Transport und Lagerung

- Die Stahltürzargen müssen mit der nötigen Vorsicht abgeladen und auf der Baustelle geschützt gelagert werden.

Montage auf MBW

- Stahltürzargen werden ins Mauerwerk versetzt und eingemörtelt, gemäss Technischem Merkblatt Nr. 003 des VST, Verband Schweizerischer Türenbranche.
- Wenn notwendig in den Wandöffnungen Aussparungen für Bandunterkonstruktionen, Riegelkasten und weitere Einbauten erstellen.

Montage auf LBW

- Stahltürzargen werden in Leichtbauwände durch den Wandbauer während dem Aufbau der Unterkonstruktion eingebaut.
- Die U-Aussteifungsprofile sind an den Befestigungsbügeln, je 5 Stück seitlich sowie 2-5 Stück im Sturz, mit mindestens 2-3 Selbst-Bohrschrauben pro Bügel zu befestigen. Zwischen

U-Aussteifungsprofil und Stahltürzarge 3-seitig mit Steinwolle ausstopfen.

- Die Wandverkleidungsplatten sind vorgängig im Bereich des Schlosskastens und der Bänder auszunehmen, um sie ganz ins Zargenmaul einschieben zu können (Technisches Merkblatt Nr. 009 VST).

Glas-Montage

- Im Bereich des Glasoberlichts Zargendichtung 4-seitig einsetzen. Brandschutzglas Typen gemäss Zulassung 4-seitig mit Kerafix Blähpapier N umkleben.
- Brandschutzglas einsetzen und unten verklotzen. Auf Seite Stahlglasleisten Vorlegeband einlegen und Glasleiste montieren.
- Brandschutzglas, Blähpapier, Vorlegeband, Selbst-Bohrschrauben und Steinwolle Lieferung bauseits.
- Das Glas kann wahlweise zusätzlich mit Silikon abgekittet werden.

Oberflächenbehandlung

- Als Anstrichsysteme eignen sich alle im Technischen Merkblatt Nr. 002 des VST erwähnten Oberflächenbehandlungen.

- 1 Zargendichtung
- 2 Kerafix Blähpapier
- 3 Brandschutzglas
- 4 Vorlegeband
- 5 Stahl-Glasleiste
- 6 Befestigungsbügel
- 7 Selbst-Bohrschraube
- 8 Steinwolle

